



Gefördert im Rahmen des FTI-Schwerpunkts
Mobilitätswende durch das Bundesministerium
für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

 **Bundesministerium**
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie



**Nachhaltige Mobilität für Kinder und Jugendliche in der Modellregion
Mittel- und Südburgenland**

Forschungsprojekt NaMoKi

Roy Huisman MSc

Lösungsansatz

Automatisierte Ableitung von Handlungsfeldern für den ÖV mittels eines KI-Algorithmus

1. Projektjahr

- Erhebung des **Mobilitätsverhaltens** von Kindern und Jugendlichen in der Modellregion durch **Mobilitätstagebücher**
- Erhebung der **Bedürfnisse** der Zielgruppe mittels **geeigneter Workshopformate**
- Erfassung des **Mobilitätsangebots** und weiterer **relevanter Daten** für die Modellregion

2. Projektjahr

- **Integration** der im 1. Projektjahr erhobenen Daten
- **Operationalisierung** der erfassten **soziologischen Bedürfnisse** für die Entwicklung des Algorithmus
- Entwicklung eines **KI-Algorithmus** zur Erstellung von **Mobilitätskonzepten**
- **Automatisierte** Ableitung von **Handlungsfeldern**

3. Projektjahr

- **Pilothafte Umsetzung** der automatisiert abgeleiteten **Handlungsfelder** in der **Modellregion**
- Evaluierung des **Mehrwerts**, des **Nutzens** und der **Akzeptanz**
- **Übertragung** auf eine **2. Region** in Österreich
- Evaluierung der **allgemeinen Gültigkeit**

Zielgruppe des Namoki Projektes

Kinder und Jugendliche stehen im Fokus, aber wir betrachten ein breiteres Spektrum

Süd- und Mittelburgenland

Kinder und Jugendliche

6-10 Jahre

10-14 Jahre

14-17/18 Jahre

Volksschule

Mittelschule

AHS-Unterstufe

AHS-Ober-
stufe

BHS

Fach-/
Beruf-
schule/
Lehre

Sonstige Stakeholder

Eltern und
Erziehende

Landes-
verwaltung
Burgenland

Verkehrs-
betriebe
Burgenland

Bildungs-
direktion
Burgenland

Gesellschaft

Wie erreichen wir die Zielgruppe

Kreative Workshops in den Klassen sowie Experteninterviews für zusätzlichen Kontext

- Wie auf der vorherigen Folie zu sehen war, haben wir eine **breite Stakeholder-Fokussierung** – von Kindern im Grundschulalter bis hin zu Entscheidungsträger:innen in der Landesverwaltung. Daher ist es wichtig, für die verschiedenen Stakeholder-Gruppen **geeignete Methoden einzusetzen**.
- Für die Messung des **quantitativen Mobilitätsverhaltens** nutzen wir **digitale Mobilitätstagebücher**, die über die Bildungsdirektion Burgenland an die Schüler:innen und Eltern verteilt werden.
- Zur Ermittlung der **qualitativen Bedürfnisse** der unterschiedlichen Stakeholder setzen wir auf eine Vielzahl von Methoden:
 - Für die Grundschule und Schüler:innen bis 14 Jahre setzen wir **kreative Schulworkshops** oder Workshops in der Freizeit ein, beispielsweise im Rahmen von Feriencamps oder Sportvereinen.
 - Für ältere Kinder im Alter von 14 bis 18 Jahren nutzen wir **moderierte Gruppendiskussionen** in Schulen.
- Für die „Nicht-Kinder“-Zielgruppen setzen wir **auf Experteninterviews** mit Akteur:innen aus dem Netzwerk der lokalen Partner im Burgenland, wie der **Bildungsdirektion** oder den **Verkehrsbetrieben**. Ziel dieser Interviews ist es, mehr Kontext zur Rückmeldung der Kinder zu erhalten.
- Dabei beziehen wir insbesondere folgende Zielgruppen mit ein:
 - **Eltern** der Schulkinder
 - **Busfahrer:innen** der Verkehrsbetriebe Burgenland
 - **Junge Erwachsene aus dem Burgenland**, die ihre Erfahrungen aus der Schulzeit mit uns teilen

Projektmitglieder



Mitglieder des Namoki Konsortiums

Fraunhofer Austria Research (KF)
Johannes-Kepler-Universität
Herry Consult
Statistik Austria
Verkehrsbetriebe Burgenland

LOI-Partner

Land Burgenland
Bildungsdirektion Burgenland

Bleiben Sie mit uns in Kontakt!

Roy Huisman
roy.huisman@fraunhofer.at
+43 676 888 61 625

Fraunhofer Austria Research GmbH
Theresianumgasse 7 | 1040 Wien